

Fahrbericht Ford Ka 1,2 I Titanium: Stadtfloh mit Hang zum Individualismus

Ford Ka – ein Automobil, das in den 90er-Jahren einen Aufschrei provozierte. Als Ei verschrien, wurde der kleine Kölner entweder geliebt oder belächelt. Das aktuelle Modell, komplett anders designt, kommt im ersten Moment recht bieder und unauffällig daher. Ganz im Gegensatz zu seinem im gleichen Werk gefertigten Mitbewerber, dem Fiat 500, der als Trendsetter im Kleinwagen-Segment sämtliche Herzen im Sturm eroberte.

So dürfen alle Ka-Fans froh sein, dass Ford drei Individual-Pakete anbietet, die dem kleinsten Fordwagen ein eigenes Gesicht verleihen. „Digital“, „Grand Prix“ und „Tattoo“ buhlen im Wettstreit, die schönste und exklusivste Veredelung für den Ka sein zu dürfen. Im Außendesign startet die Individualisierung bei einem Preis von 370 Euro, innen kostet sie 400 Euro und mit Teillederpolsterung 1150 Euro. Leistbar und witzig, vor allem, weil der Ka dann den Stellenwert erhöhter Aufmerksamkeit bekommt.

Echter Luxus aus der Oberklasse automobiler Manufakturen dürfen bei einem Kleinwagen natürlich nicht erwartet werden. Doch das, was man sich heutzutage unter hochwertiger Ausstattung vorstellt, bietet der Ford Ka in der Ausstattungslinie Titanium, die in jedem Falle zu empfehlen ist. Die 1200 Euro sind es wert ausgegeben zu werden. Sie beinhalten unter anderem Klimaanlage, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer und Scheinwerferabblendlicht mit „Begrüßungsfunktion“ sowie Velours-Fußmatten vorn und hinten. Die Basisversion Trend sollte daher nur als Einstieg zu sehen sein, zum Beispiel für Kurierdienste oder ähnlich gelagerte Fahrten in urbanen und suburbanen Gebieten.

Zwei Motoren stehen zur Wahl: Der 1,3-Liter TDCI mit 55 kW / 75 PS startet bei 11 950 Euro und kostet in der Titanium-Ausstattung 14 350 Euro. 2000 Euro günstiger und daher mein absoluter Favorit ist aber der 1,2-Liter-Benziner mit 51 kW / 69 PS, der den Ka ordentlich und sparsam bewegt. Damit kann der Wagen im Verkehr gut mitschwimmen und ist auch auf der Autobahn mit einer Höchstgeschwindigkeit von knapp 160 km/h adäquat zu bewegen. Die Fünfgang-Schaltung erweist sich als leichtgängig.

Dass ESP mit Berganfahrhilfe und Antriebsschlupfregelung 360 Euro Aufpreis kostet, ist in Anbetracht der Gesamtkalkulation absolut in Ordnung. Der Testwagen, der uns zwei Wochen und knapp 1000 Kilometer begleiten durfte, war, der Jahreszeit angemessen, mit Winterreifen bestückt. Ford verkauft diese direkt und relativ preiswert auf Stahlfelgen montiert, für 325 Euro. So sind alle Sonderausstattungen dem Fahrzeuggrundpreis angemessen, so dass der Ford Ka als ein echtes Einsteigerauto gelten kann.

Das Fahrwerk ist aufgrund des kurzen Radstands nicht optimal ausgewogen und neigt bei unebenen Straßen zu etwas Holprigkeit. Das ist aber durchaus zu verschmerzen, denn dafür bietet der kleine Ford eine gute Rundumsicht und eben genau die Länge bzw. Kürze, um in der Stadt auch in kleinste Lücken zu schlüpfen. Der Kofferraum ist mit 224 Litern ebenfalls groß genug, um den wöchentlichen Einkauf oder das Gepäck für den Urlaub zu transportieren.

Neben den Individualisierungspaketen stellt die Aufpreisliste des Ka noch weitere Möglichkeiten zur Verfügung, den kleinen Ford optisch aufzuwerten. Für 450 Euro erhält man zum Beispiel das Titanium X-Paket III mit 6 ½ Zoll großen Leichtmetallrädern und einer 195/45 R 16 Bereifung sowie dunkel getönten Scheiben hinten. 299 Euro kostet das mobile Navigationsgerät Garmin Nüvi 765 mit TMC und Bluetooth-Funktion, das mit einer 45 Euro teuren Halterung an der A-Säule befestigt werden kann. Das schöne daran: Es entsteht kein Kabelsalat, weil die Leitungen bereits versteckt verlegt sind. (ampnet/ds)

Daten Ford Ka 1,2 I Titanium

Länge x Breite x Höhe (m): 3,62 x 1,66 x 1,51

Motor: Vierzylinder-Benziner, 1242 ccm

Leistung: 51 kW / 69 PS bei 5500 U/min

Max. Drehmoment: 102 Nm bei 3000 U/min

Leergewicht/Zuladung: 940 kg/380 kg

Kofferraum: 224 - 710 Liter

Reifen: 195/50 R15

Verbrauch (nach EU-Norm): Durchschnitt 5,1 Liter

Emissionen: 119 g CO₂/km (Euro 4)

Höchstgeschwindigkeit: 159 km/h

Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 13,1 Sekunden

Basispreis: 12 350 Euro